

FRAKTION **GRÜNE ARBEITNEHMER** IN DER AK WIEN

178. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 9. November 2022

Antrag 03

Kein Fracking in Österreich

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich gegen ein Erdgas-Fracking in Österreich aus, da es sich um eine umweltschädliche Methode handelt. Fracking zerstört wertvolle geologische Schichten. Die weitere Förderung von Kohlenwasserstoff als Energieträger befeuert das Klimaproblem.

Da jetzt im Ukraine Krieg Putin sein Erdgas auch als Waffe gegen Europa (somit auch gegen Österreich) einsetzt, ist die Energieversorgung mit Erdgas auch in Österreich entsprechend reduziert. Um kurzfristig unabhängig vom russischen Erdgas zu werden, gibt es die Überlegung durch die ÖMV, Erdgas durch Fracking zu gewinnen.

Fracking ist deshalb schädlich, weil es giftige Chemikalien in die geologischen Schichten einbringt und die geologischen Schichtungen, das Gestein, zerbricht und somit zerstört. Auch wenn nicht so giftige Stoffe eingeleitet werden, werden die geologischen Schichten durchlässig und zerstört, und es können Schadstoffe aus der Tiefe an die Oberfläche oder aber in Trinkwasser in tieferen Schichten gelangen.

Auch spätere wichtige Nutzungen werden durch die Zerstörung der Schichten verhindert, z.B. die Speicherung von Methan in natürlichen geologischen Schichten. Österreichs derzeit so wichtige Erdgasspeicher hätten wir nicht, wenn wir vorher diese Schichten durch Fracking zerstört hätten.

Fracking ist auch problematisch für Tiefenwasserspeicher.

Überdies wird die Gewinnung durch Fracking als kurzfristige Maßnahme verkauft, wo man schnell Erdgas fördern könnte, was ganz einfach aufgrund der langen Dauer der Erschließung nicht zutrifft. In derselben Zeit könnte man die Energie durch umweltfreundlichere Alternativen gewinnen, weshalb diese Fördermethode nicht nur nicht umweltfreundlich, sondern auch eine Geldverschwendung ist, da sie nicht nachhaltig ist.

Wir brauchen aber dieses Geld dringend für andere, nachhaltige Energieformen, Sonne, Wind, Wärmepumpen etc., weshalb selbst ein relativ chemikalienfreies Fracking nicht in Frage kommt. Es ist nur eine kurzfristige Scheinlösung, aber ein lang dauerndes Umweltproblem.

Fracking im Allgemeinen und insbesondere in Österreich ist daher abzulehnen.